

Insektenhotel bauen mit Kindern – Anleitung, Materialien & Tipps für Familien

Ein Insektenhotel im eigenen Garten oder auf dem Balkon ist nicht nur eine wertvolle Hilfe für bedrohte Insektenarten – es ist auch ein spannendes Naturprojekt für Kinder.

Gemeinsam bauen, entdecken und lernen – das ist Abenteuer pur! In diesem Beitrag erfährst du alles, was du zum Bau eines Insektenhotels wissen musst: von der einfachen Bauanleitung über passende Materialien aus Wald, Garten oder Baumarkt bis hin zu spannenden Fakten, warum so ein Hotel überhaupt wichtig ist.

Warum ein Insektenhotel bauen?

Unsere heimischen Insekten haben es zunehmend schwer. Wildbienen, Florfliegen, Marienkäfer & Co. finden in unserer aufgeräumten, versiegelten Landschaft immer weniger natürliche Rückzugsorte zum Nisten oder Überwintern. Das hat Folgen – für die Pflanzenwelt, für die Bestäubung und für das gesamte ökologische Gleichgewicht.

Ein Insektenhotel hilft, diesen Tieren wieder ein Zuhause zu geben. Und das Beste: Es macht Spaß, so ein kleines Refugium selbst zu bauen. Für Kinder ist es eine tolle Möglichkeit, die Natur hautnah zu erleben, handwerklich aktiv zu werden und spielerisch etwas über die Zusammenhänge in der Natur zu lernen.

Die Vorteile eines Insektenhotels im Überblick

- **Förderung der Artenvielfalt:** Du hilfst Wildbienen, Käfern und anderen Nützlingen beim Überleben.
- **Kostenlose Bestäubung:** Besonders Wildbienen sind fleißige Bestäuber – ein Vorteil für alle, die Obst oder Gemüse im Garten haben.
- **Natürliches Schädlingsmanagement:** Marienkäferlarven und Florfliegenlarven fressen Blattläuse.
- **Lernort für Kinder:** Ein tolles Naturprojekt für zu Hause, Kindergarten oder Schule.
- **Einfach umzusetzen:** Mit ein paar Materialien und etwas Zeit gelingt der Bau fast jedem.

Welche Insekten ziehen ins Hotel?

Nicht jedes Insekt nutzt jedes „Zimmer“. Deshalb ist es wichtig, verschiedene Materialien und Strukturen zu kombinieren. Zu den häufigsten Gästen zählen:

- Wildbienen (z. B. Mauerbienen, Löcherbienen)
- Florfliegen
- Marienkäfer
- Ohrwürmer
- Schlupfwespen
- Käferarten

- Schmetterlinge (seltener, aber möglich)

Der richtige Standort für dein Insektenhotel

- **Sonnig & trocken:** Ideal ist eine südliche Ausrichtung – mindestens Halbschatten, besser volle Sonne.
- **Windgeschützt:** Eine Hecke oder eine Mauer kann schützen.
- **Stabil & fest:** Das Hotel darf nicht wackeln oder bei Wind kippen.
- **Mindestens 50 cm über dem Boden:** Um Feuchtigkeit und Raubtieren vorzubeugen.
- **Kein regengeschützter Ort nötig, aber das Dach sollte überstehen.**
- **In der Nähe von Blütenpflanzen:** So finden Bestäuber gleich Futter.

Materialien für ein Insektenhotel – aus Garten, Wald oder Baumarkt

Für Wildbienen:

- Hartholzblöcke (z. B. Eiche, Buche): mit Löchern von 3–9 mm Durchmesser
- Schilfrohr, Bambus, Holunderstängel: saubere, glatte Röhren ohne Splitter
- Papierrollen: Mit Lehm oder Sand befüllt

Für Marienkäfer & Florfliegen:

- Tannenzapfen
- Stroh oder Heu
- Rinde
- Holzwolle
- Laub

Für Schmetterlinge:

- Schmale, senkrechte Schlitzlöcher in Holz
- Rindenstücke
- Trockene Zweige

Für Ohrwürmer:

- Tontöpfe, gefüllt mit Stroh, umgedreht aufgehängt

✓ Im Baumarkt oder zu Hause:

- Schrauben, Nägel, Holzleisten, Drahtgitter
- Handbohrer oder Akkuschauber
- Schleifpapier (wichtig gegen Splitter!)
- Dachpappe oder Holzplatte fürs Dach

Bauanleitung: So baust du ein Insektenhotel Schritt für Schritt

Schritt 1: Der Rahmen

Material:

- 4 Holzleisten (ca. 50 x 30 cm, je nach Größe)
- Bodenplatte & Rückwand (z. B. Sperrholz)
- Schrauben & Akkuschrauber

So geht's:

- Einen rechteckigen oder sechseckigen Rahmen zusammenschrauben
- Rückwand und Bodenplatte befestigen
- Das Dach mit leichtem Überstand montieren – es schützt vor Regen

Schritt 2: Fächer einbauen

Optional: Trennwände aus Holzleisten einziehen – ergibt schöne „Zimmer“ für verschiedene Insektenarten.

Schritt 3: Mit Naturmaterialien füllen

- Schilfrohr und Bambus auf gleiche Länge zuschneiden
- Löcher in Hartholz bohren (3–9 mm Durchmesser, ca. 5–10 cm tief, nicht durchbohren!)
- Rinde, Tannenzapfen, Holzwole oder Heu locker einlegen
- Für Ohrwürmer: Ton- oder Joghurtbecher mit Stroh befüllen und kopfüber an einem Draht anbringen

Schritt 4: Alles sichern

- Vor die offenen Fächer ein Drahtgitter spannen (schützt vor Vögeln)
- Scharfe Kanten abschleifen
- Ggf. wetterfeste Farbe verwenden (außen, nicht im Innenraum!)

Schritt 5: Aufstellen

- Hotel mindestens 50 cm über dem Boden aufstellen oder an Wand/Baum befestigen
- Sonniger Platz – z. B. Gartenzaun, Balkon, Schuppenwand
- Rundherum Blumen, Kräuter oder Blühst... }